



Lernfeld: _____

Datum: _____

Was ist ein „geeignetes“ Kinderlied oder „geeigneter“ Vers?

Diese Frage zu beantworten, ist gar nicht so einfach. Denn es kommt sehr darauf an, wem man diese Frage stellt. Ein Kind würde darauf ganz anders antworten, als ein Elternteil oder eine pädagogische Fachkraft. In diesem Text geht es darum, welche Kinderlieder und Verse für den Einsatz in einer KiTa geeignet sind.

Folgende Fragen sollten dazu beantwortet werden:

1. Können sich Kinder zu dem Lied oder Vers gut bewegen?

Je jünger die Kinder sind, desto wichtiger ist es, dass sich zu einem Kinderlied oder Vers intuitiv und leicht bewegt werden kann. Seien es Gesten¹ oder Bewegungen mit dem ganzen Körper², Körperklänge³ oder ein Gruppentanz⁴ – das Lied/der Vers sollte möglichst viele Anregungen liefern, um sich gemeinsam zu bewegen. Diese Anregungen können über den Text kommen oder durch einen klaren Rhythmus.

2. Können die Kinder mitsingen/mitsprechen?

Ein gutes Kinderlied bzw. Vers lässt sich altersentsprechend von den Kindern nach einigem Wiederholen mitsingen/mitsprechen. Je älter die Kinder sind, desto länger und komplexer können Text und Melodie sein. Je jünger die Kinder sind, desto kürzer und einfacher sollten Melodie und Text sein. Je öfter mit Kindern gesungen oder rhythmisch gesprochen wird, desto schneller lernen diese neue Lieder und Verse. Mit Kindern sollte in einer möglichst kindgerechten, eher hohen Tonlage gesungen werden.

3. Ist der Text des Liedes/Verses für Kinder geeignet?

Der Liedtext bzw. Verstext sollte unterschiedliche Kriterien erfüllen. Zum einen sollte er Themen aufgreifen, die die Kinder interessieren und zum anderen das Spielen mit Klängen zulassen. Gute Kinderlieder und Verse besitzen oft einfallsreiche und viele Reime, kreative Wortspiele und witzige und/oder sinnvolle Texte.

4. Kann ich als pädagogische Fachkraft das Lied singen bzw. den Vers sprechen?

Die pädagogische Fachkraft sollte das Lied bzw. den Vers rhythmisch, melodisch und textsicher singen/sprechen können, damit es/er für den Einsatz in der KiTa geeignet ist. Kinder brauchen eine selbstbewusste Stimme an der sie sich orientieren können. Das Lied/der Vers sollte daher auch ohne Instrumentalbegleitung gut zu singen/sprechen sein. Es sollten deutliche Bewegungen gemacht werden und die Worte deutlich ausgesprochen werden. Am Besten gefällt der päd. Fachkraft das Lied/der Vers selber.

-
- Gesten** sind Bewegungen meist mit den Händen, die einzelne Worte wie Sonne, Haus etc. symbolisieren und im sitzen wie auch im stehen passend zum Liedtext gemacht werden.
 - Bewegungen mit dem ganzen Körper** sind z.B. Hüpfen, sich klein machen, sich drehen etc. und werden am Platz von jedem Kind gemacht.
 - Körperklänge** sind rhythmische Bewegungen, die ein Geräusch machen, wie z.B. klatschen, auf die Oberschenkel patschen, stampfen, schnipsen, auf die Brust klopfen etc. - auch Bodypercussion genannt.
 - Gruppentänze** sind gemeinsam ausgeführte Bewegungsabläufe als Gruppe zu einem Lied. Oft ist die Grundstruktur ein Kreis, eine Gasse oder frei im Raum mit Blick in die selbe Richtung.